



Doppelsieg zuhause

+++ Am 2. Spieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holen sich die Damen und Herren aus St. Leon-Rot den Doppelsieg im eigenen Club +++

Eine beeindruckende Vorstellung lieferten am vergangenen Sonntag die beiden Top-Teams des Golf Club St. Leon-Rot ab: Beim Heimspieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holten sich sowohl die Damen als auch die Herren überlegen den Sieg beim 2. Spieltag der 1. Bundesliga Süd.

Mit 13 Schlägen Vorsprung konnten sich die Damen von Trainer Michael Terwort den Tagessieg vor den Teams des GC Am Reichswald und des Münchener GC sichern. Krankheitsbedingt mussten sowohl Tourspielerin Karolin Lampert als auch Lilia Kraft kurzfristig absagen, doch das Team in der Besetzung Ava Bergner, Valerie Gress, Hannah Günther, Leonie Harm, Laura Kowohl und Natalie Wagner trotzte diesen schlechten Nachrichten und dominierte bereits in den Einzeln am Vormittag. Ava Bergner und Leonie Harm zauberten jeweils eine überragende 69er-Runde (-3) auf den Platz und nur zwei der sechs Spielerinnen unterschrieben Ergebnisse über Par. In den Vierern konnten die Damen ihre Führung behaupten und so den Spieltag für sich entscheiden. Wie dicht alle Teams leistungsmäßig beisammen liegen zeigt ein Blick in die Tabelle: Gleich drei Teams stehen punktgleich mit jeweils acht Zählern an der Spitze. Aufgrund der gespielten Schläge an den vergangenen beiden Spieltagen hat der Münchener GC zurzeit ganz leicht die Nase vorn, jedoch dicht gefolgt von den Teams aus St. Leon-Rot und dem GC Am Reichswald. Die beiden besten Teams nach fünf Spieltagen ziehen ins Final Four um die Deutsche Meisterschaft ein.

Auch die Herren des GC St. Leon-Rot konnten am 2. Spieltag die volle Punktzahl einfahren. Das Team von Dominik Müller zeigte großen Sport und katapultierte sich mit einem Tagesergebnis von -6 an die Spitze der Ligatabelle. Daniel Becker, Maximilian Philipp Bögel, Christopher Dammert, Raphael Geißler, Steffen Harm, Allen John, Martin Knötig, Alexander Matlari, Christian Schunck und Sebastian Schwind benötigten am Ende





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

714 Schläge und damit acht Schläge weniger als das zweitplatzierte Team des GC Mannheim-Viernheim. Platz drei ging an den Stuttgarter GC Solitude (726 Schläge). Die Teams aus St. Leon-Rot und Mannheim teilen sich nun in der Tabelle mit jeweils neun Punkten die Führung vor dem Stuttgarter GC Solitude.

»Ich bin sehr zufrieden mit den Leistungen beider Teams. Es war wichtig den Heimspieltag zu gewinnen, denn so haben sich sowohl die Damen als auch die Herren nun eine sehr gute Ausgangsposition für die verbleibenden drei Spieltage erarbeitet. Unser Ziel ist und bleibt, uns für das Final Four im Licher GC zu qualifizieren. Ich denke, dass wir auf einem sehr guten Weg dorthin sind«, bilanzierte Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot, den zweiten Spieltag in der Bundesliga.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de